



## Marktkompass

Juni 2026



### MARKTAUSBLICK

- Zwei Kräfte ziehen die Märkte in entgegengesetzte Richtungen – der Versorgungsschock im Iran auf der einen Seite, ein starker KI-Investitionsboom auf der anderen. Die wirtschaftlichen Aussichten werden sich deutlich verbessern, wenn der Durchfluss durch die Straße von Hormus bald wieder aufgenommen wird, was die Energiepreise senkt und den stagflationären Druck mindert.
- Wir bevorzugen eine moderate Risikobereitschaft, wobei der Schwerpunkt auf einer Übergewichtung im Bereich Unternehmensanleihen liegt, wo attraktive Gesamtrenditen und eine geringe Rezessionswahrscheinlichkeit den Carry stützen. Bei Aktien sind wir taktisch neutral, sehen die Aussichten für die nächsten 3–6 Monate jedoch positiver, insbesondere wenn ein glaubwürdiges Abkommen eine schrittweise Normalisierung des Energiesektors sicherstellt.
- Bei der Duration sind wir leicht short, konzentriert auf die USA, aber weniger aggressiv als zuvor. Anhaltende Inflationsrisiken, steigende Staatsverschuldung und Aufwärtspotenzial bei der Laufzeitprämie dürften jedoch jede Anleiherallye begrenzen.

### Herausgegeben vom MACRO & MARKT RESEARCH TEAM

Ein Team von 13 Analysten in Paris, Köln, Triest, Mailand und Prag analysiert qualitativ und quantitativ makroökonomische und finanzielle Fragen.

Das Team überträgt makroökonomische und quantitative Ausblicke in Anlageideen, die in Anlageprozesse einfließen.

#### USA

- BIP im 1. Quartal aufgrund schwächerer Konsumausgaben auf 1,6 % nach unten korrigiert.
- Öl hat die Gesamtinflation im April auf 3,8 % getrieben. Weiterer Druck ist zu erwarten.
- + Der Arbeitsmarkt stabilisiert sich, mit einigen Anzeichen einer zaghaften Wiederbeschleunigung.
- Die Fed hat ihre Zinssenkungsrunde für dieses Jahr abgeschlossen.

#### JAPAN

- Nach einem starken ersten Quartal wird sich das Wachstum auf 0,3 % abschwächen.
- Die Inflation dürfte aufgrund der Kraftstoffkosten auf 3 % steigen.
- ! Die BoJ wird den Zinssatz im Juni anheben, um die Inflation einzudämmen, trotz des langsamen Wachstums.

#### EUROZONE

- Indikatoren deuten auf ein stagnierendes/rückläufiges Wachstum im 2. Quartal hin ...
- + ... aber Anzeichen einer Stabilisierung (Verbrauchervertrauen, Kredite).
- Inflationsrate im April auf 3,2 % im Jahresvergleich gestiegen und dürfte hoch bleiben.
- Die hawkische EZB wird die Zinsen im Juni um 25 Basispunkte anheben.

#### CHINA

- Enttäuschende Daten deuten auf eine Verlangsamung der Wachstumsdynamik hin.
- + Solide Exporte, angetrieben durch die Sektoren KI, Elektrofahrzeuge und Batterien.
- + Leicht verbesserte Beziehungen zwischen den USA und China.

#### SCHWELLENLÄNDER

- + Widerstandsfähigkeit der Schwellenländer-Anlagen trotz geopolitischer Sorgen.
- Leichte Straffung der Geldpolitik der Zentralbanken in den Schwellenländern.
- + Lateinamerika übertrifft Asien.

- + positiv
- negativ
- ! zu beobachten

# UNSER KURS

- Leichte Risikobereitschaft durch Beibehaltung der Übergewichtung bei Anleihen, sowohl bei Investment-Grade- als auch bei Hochzinsanleihen, dank Carry-Erträgen und guter Fundamentaldaten.
- Angesichts der anhaltenden Unsicherheit wird die Aktienbewertung nach der langen Rallye auf „neutral“ gesetzt.
- Beibehaltung der Untergewichtung bei Bargeld und Kern-Staatsanleihen.
- Bargeld leicht untergewichten.

## Aktien

- Unterstützendes makroökonomisches Umfeld mit einer noch andauernden – wenn auch holprigen – Deeskalationsphase.
- Vorsicht nach der Rallye aber positive Renditen erwartet. Starke US-Gewinne; Europa schwächer, aber gestützt durch einen schwächeren Euro und niedrigere Arbeitskosten.

## Anleihen

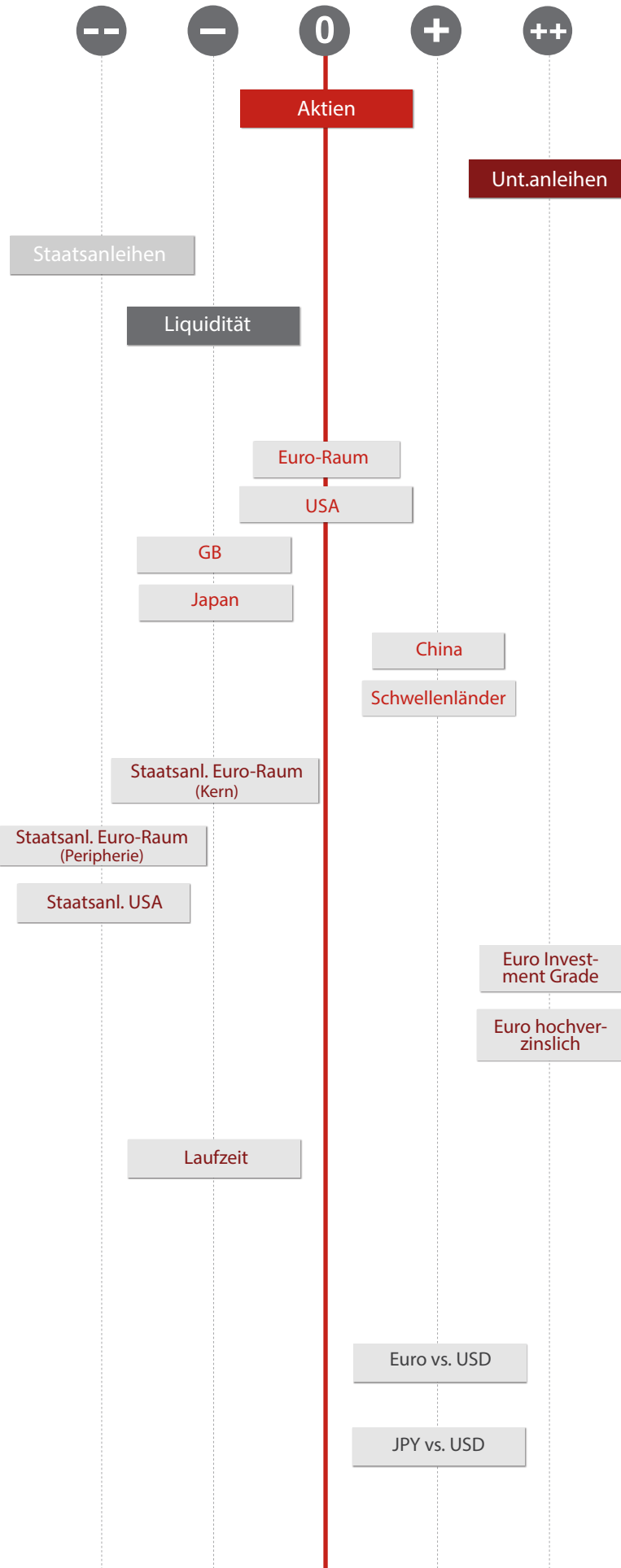
- Die Renditen von Kernanleihen dürften kurzfristig aufgrund schwächerer Daten aus der Eurozone, einer Entspannung der geopolitischen Lage und einer zu restriktiven Preisgestaltung der Leitzinsen leicht sinken.
- Mittelfristig tendieren die Renditen nach oben, da Inflationsrisiken, ein hohes Angebot und steigende Laufzeitprämien anhalten und eine nachhaltige Rallye begrenzen. Angesichts der anhaltenden politischen Spannungen wird eine neutrale Haltung empfohlen.

## Laufzeit

- Neutrale Laufzeit.

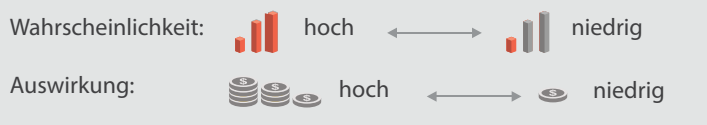
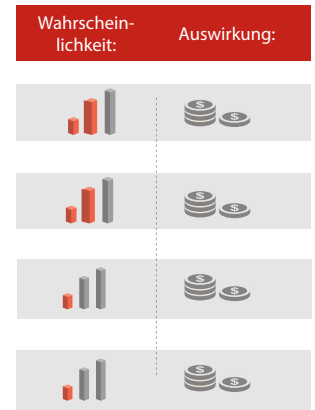
## Währungen

- Ein mögliches Abkommen zwischen den USA und dem Iran könnte den Dollar belasten, doch höhere Energiepreise, der Wachstumsimpuls durch KI und das Risiko einer geldpolitischen Lockerung durch die EZB dürften den EUR/USD-Kurs über den Sommer hinweg weitgehend in einer engen Bandbreite halten.
- Mittelfristig deuten die Diversifizierung der Währungsreserven und die politische Unsicherheit in den USA weiterhin auf einen moderat schwächeren USD hin.



## THEMEN UNTER BEOBACHTUNG

- Der Iran-Krieg eskaliert weiter zu einem langwierigen regionalen Krieg; aber auch Chancen auf eine schnellere Einigung/einen Rückzug der USA.
- KI-Abschwung angesichts hoher Bewertungen, Gewinnerwartungen und starker Marktgewichtung großer Tech-Aktien.
- Risse in den privaten Kreditmärkten (Hebelwirkung und Konzentration) lösen systemische Ängste aus.
- Synchronisierter Ausverkauf von US-Staatsanleihen und des US-Dollars aufgrund steigender politischer Risiken in den USA, einschließlich Ernennungen bei der Fed.



## GLOSSAR

### Gesamtrenditen

Die Gesamtanleiherendite, die sich aus Leitzinsen und Kreditspreads zusammensetzt und den Gesamtertrag widerspiegelt, den ein Anleger erhält.



Dieses Dokument basiert auf Informationen und Meinungen, die Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio aus Quellen innerhalb und außerhalb der Generali Gruppe erhalten hat. Obwohl diese Informationen für die hierin verwendeten Zwecke als zuverlässig erachtet werden, wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung dafür gegeben, dass diese Informationen oder Meinungen richtig oder vollständig sind. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Prognosen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung und stellen lediglich die Einschätzung der Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio dar und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie sind keine explizite oder implizite Empfehlung einer Anlagestrategie oder Anlageberatung. Vor der Zeichnung eines Angebots von Wertpapierdienstleistungen erhält jeder potenzielle Kunde alle in den jeweils geltenden Vorschriften vorgesehenen Dokumente. Diese Dokumente müssen vom Kunden sorgfältig gelesen werden, bevor er eine Anlageentscheidung trifft. Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio kann für die von ihr verwalteten Portfolios Anlageentscheidungen getroffen haben oder in Zukunft treffen, die im Widerspruch zu den hier dargelegten Ansichten stehen. Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio entbindet sich von jeglicher Verantwortung für Fehler oder Auslassungen und kann nicht für mögliche Schäden oder Verluste im Zusammenhang mit der unsachgemäßen Verwendung der Informationen verantwortlich gemacht werden. Es wird empfohlen, die Regularien, die auf unserer Website [www.generali-am.com](http://www.generali-am.com) verfügbar sind, zu lesen. Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio ist Teil der Generali Gruppe, die 1831 in Triest als Assicurazioni Generali Austro Italiane gegründet wurde.

Mehr unter:  
[www.generali-investments.com](http://www.generali-investments.com)